

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Stadt Königswinter (vertreten durch die KoPart eG)</u>		
Straße	<u>Obere Str. 8</u>		
PLZ, Ort	<u>53639 Königswinter</u>		
Telefon	<u>02 11/4 30 77 16-0</u>	Fax	
E-Mail	<u>pfefferle@kommunalagentur.nrw</u>	Internet	<u>http://www.kopart.de</u>

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer	<u>E64442946</u>
---------------	------------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
- ☒ in Textform
- ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- ☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung53639 Königswinter (Oberpleis)Bushaltestellen: Königswinter Heisterbacherrott Mehren und Königswinter Oberpleis Freizeitzentrum**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Die Stadt Königswinter beabsichtigt den barrierefreien Ausbau von vier Bushaltestellen an den beiden Standorte Königswinter Königswinter Heisterbacherrott Mehren und Königswinter Oberpleis Freizeitzentrum. In Königswinter Heisterbacherrott wird neben den beiden Haltestellen der Gehweg in dem Bereich erneuert. Des Weiteren wird eine Lichtsignalanlage für Fußgänger zur Querung der Dollendorfer Straße errichtet. Am Standort in Oberpleis wird die Fußgängerquerung in der angrenzenden Boserother Straße ebenfalls barrierefrei ausgebaut. Der Wasserbeschaffungsverband Thomasberg erneuert in diesem Zuge an beiden Standorten die Wasserleitung in diesem Bereich. Hierfür sind die entsprechenden Erdarbeiten durchzuführen.

Die Lage der Baumaßnahme teilt sich auf zwei Ortsteile der Stadt Königswinter auf. Königswinter befindet sich in Nordrhein-Westfalen, im Rhein-Sieg-Kreis. Die erste umzubauende Haltestelle liegt in Königswinter-Heisterbacherrott, an der L268 / Dollendorfer Straße. Die bestehenden Haltepunkte befinden sich auf Höhe der Dollendorfer Straße 375 (Fahrtrichtung Siegburg) und Dollendorfer Straße 368 (FR Ittenbach). Beide Haltepunkte sollen auf Höhe der Dollendorfer Straße 364 neu errichtet werden. Im Ortsteil Oberpleis befindet sich die zweite Haltestelle, am dortigen und für die Haltestelle namensgebenden Freizeitzentrum. An dieser Haltestelle wird die Lage der beiden Haltepunkte, im Gegensatz zur Haltestelle Mehren, nicht verändert.

Los 1: Haltepunkt Heisterbacherrott Mehren

- 70 m² Bitumenhaltige Befestigung aufnehmen und wiederherstellen
- 250 m³ Boden lösen, laden und entsorgen
- 90 m Stromkabel verlegen
- 15 m Anschlussleitung Straßenentwässerung verlegen
- 170 m Hochbordsteine HB 15/25 liefern und errichten
- 40 m Busbord liefern und verlegen
- 310 m² Pflasterbelag herstellen
- 2 Masten Lichtsignalanlage
- 2 Bodenplatten für Wartehäuschen herstellen

Haltepunkt Oberpleis Freizeitzentrum

- 85 m2 Bitumenhaltige Befestigung aufnehmen und wiederherstellen
- 130 m3 Boden lösen, laden und entsorgen
- 30 m Stromkabel verlegen
- 5 m Anschlussleitung Straßenentwässerung verlegen
- 300 m Hochbordsteine HB 15/25 liefern und errichten
- 40 m Busbord liefern und verlegen
- 140 m Pflasterrinne herstellen
- 350 m² Pflasterbelag herstellen
- 2 Bodenplatten für Wartehäuschen herstellen

Tiefbau Erneuerung der Wasserleitung

- 60 m3 Boden lösen, laden und entsorgen

Tiefbau Lichtsignalanlage

- 2 Fundament für die Lichtsignalanlage herstellen

Los 2: Lichtsignalanlage

- 1 Lichtsignalanlage mit 2 Masten liefern und montieren

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- ☐ nein
- ☒ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
- ☒ für ein oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung: 01.08.2025
- ☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 60 Tag(e) nach Auftragserteilung
- ☐ weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- ☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☐ zugelassen
- ☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- ☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E64442946>
- ☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 - ☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 04.08.2025 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 29.08.2025

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E64442946>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- ☐ siehe Vergabeunterlagen
☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Preis: 100%

s) Eröffnungstermin am 04.08.2025 um 11:00 Uhr

Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
in den Ausschreibungsunterlagen enthalten

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

1) Formular VHB_124 - Eigenerklärung zur Eignung

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

2) Freistellungsbescheinigung gem. § 48 b EstG

3) Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 oder vergleichbar) sind für die nachstehend angegebene(n) Beurteilungsgruppe(n) zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen: Der Nachweis gilt als erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen und die Gütesicherung des Unternehmens mit dem Besitz des entsprechenden RAL-Gütezeichens Kanalbau oder einer vergleichbaren akkreditierten Stelle, nachweist. Vergleichbar ist eine Stelle, die über eine Akkreditierung der Deutschen Akkreditierungsstelle (DAkkS) nach dem Akkreditierungsstellengesetz (AkkStelleG) auf der Grundlage der VO (EG) Nr. 765/2008 (AkkreditierungsVO) verfügt.
o Beurteilungsgruppe: AK 3

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Rhein-Sieg-Kreis, Dezernat 1 – Amt für Kommunalaufsicht

Kaiser-Wilhelm-Platz 1

53721 Siegburg